Beschluß der Bürgerschaft

vom 3. Januar 1855.

1. Wahl des Geschäftsvorstandes.

Bei der in der heutigen Versammlung verfassungsmäßig vorgenommenen Ernennung des Geschäftsvorstandes hat die Bürgerschaft zum Präsidenten Herrn Richter Dr. Tidemann, zu Vicepräsidenten die Herren Engelbert Klugkist und Richter Dr. F. A. Meyer, zu Schriftführern die Herren Dr. Hermann Adami, Dr. Hermann Gröning, Dr. August Lürman und Notar Dr. K. Th. Oelrichs erwählt.

2. Ergänzung des Bürgeramts.

An Stelle der aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Mitglieder des Bürgeramts hat die Bürgerschaft in dasselbe erwählt die Herren Syndicus Dr. Gröning, J. H. Volkmann, Dr. Alexander Schumacher, J. L. Ruyter, Ad. Meyer, W. F. Barkhausen, J. F. Philippi, Joh. Geerken und Johannes Rösing.

3. Revision der Geschäftsordnung.

Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Sitzung ihre provisorische Geschäftsordnung vom 23. Juni 1852 einer Revision unterzogen und theilt die revidirte Geschäftsordnung dem Senate zu seiner Kenntnißnahme hieneben mit.

4. Gesetzliche Bestimmungen, betreffend Sicherstellung gegen die Gefahren von Dampfkesseln, sowie in Bezug auf die Belästigungen durch den Rauch von Gewerbeschornsteinen.

Die Bürgerschaft erklärt sich, dem Antrage des Senats gemäß, mit der Niedersetzung einer Deputation zur Ueberlegung der Frage:

> ob und wie zur Beseitigung oder thunlichsten Verminderung der in der Ueberschrift angedeuteten Gefahren und Belästigungen im Wege der Gesetzgebung einzuschreiten sich empfehle?

und zur demnächstigen Berichterstattung einverstanden; zu Mitgliedern dieser Deputation hat sie die Herren Dr. August Lürman, F. C. F. Nielsen, J. D. Helmken, J. C. Asendorpf, Diedrich Engelken und Dr. Joh. Pavenstedt erwählt.

5. Nachbewilligung für das Oberappellationsgericht zu Lübeck.

Zu der beantragten Nachbewilligung von 270 Thalern 19 Groten ertheilt die Bürgerschaft ihre Zustimmung.

6. Pensionsgesuch des vormaligen Polizeicommissärs im Detentionshause, Johann David Bode.

Die Bürgerschaft bewilligt dem vormaligen Polizeicommissär Bode ihrerseits die nachgesuchte jährliche Pension im Betrage von 300 Thalern für seine Lebenszeit, vom 1. dieses Monats angerechnet.

7. Revision des die Gewerbekammer betreffenden Gesetzes.

Der Aufforderung des Senats gemäß hat die Bürgerschaft zu der in den Uebergangsbestimmungen gedachten Deputation folgende Herren erwählt: Dr. Chr. Heineken, Syndicus Dr. v. Lengerke, W. F. Barkhausen, Herm. Bayer, F. C. Dubbers, Aug. Steinhäuser, J. C. Asendorpf, C. H. C. Wischmann, J. P. Hagens, J. H. C. Kirchhoff, Joh. Geerken und Diedrich Engelken.

8. Bericht der Schuldeputation wegen Verkaufs eines Freischulhauses und wegen Abfindung von Mittelschullehrern.

Die Bürgerschaft ertheilt der Deputation die nachgesuchte Ermächtigung, das am Häfen No. 72 belegene Schulhaus zu einem angemessenen Preise zu veräußern; nicht minder ist sie damit einverstanden, daß die Deputation in der gleichen Weise, wie mit den Elementarlehrern oder Lehrerinnen, auch rücksichtlich solcher unbrauchbar gewordener Volksschullehrer, welche mit der Concession zu einer s. g. Mittelschule versehen sind, zu verfahren, und ermächtigt die Deputation, in solchen Fällen feste Jahressummen bis zum Maximalbetrage von 150 Thalern zu bewilligen.

9. Surrogationen.

Die Bürgerschaft hat sich die bei den Deputationen der Witwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte, für die Gassenerleuchtung, sowie für die Gasanstalt und bei der Militär- und Bewaffnungsdeputation eingetretenen Surrogationen bemerkt.

10. Ergänzungen.

Schließlich hat die Bürgerschaft ihre heutige Versammlung dazu benutzt, für die nachstehenden Deputationen, die in Folge der theilweisen Erneuerung der Bürgerschaft nach §. 10 des Gesetzes, die Deputationen betreffend, erforderlich gewordenen Ergänzungswahlen vorzunehmen.

a. für die Deputation wegen des Vermögens- und Einkommenschosses:

die Herren G. A. Bechtel, Adolf Meyer, M. E. F. Weber, B. F. Dannemann, J. G. Schlöndorff, und Georg Hespe;

b. für die Schuldeputation, aus welcher, außer den gesetzlich Austretenden, auch Herr J. D. Köncke seine Entlassung genommen hat:

die Herren Richter Dr. Noltenius, J. H. Volkmann, Adolf Meyer, H. C. Schütte, H. F. Weinhagen, C. H. C. Wischmann und H. W. A. Kotzenberg;

c. für die Deputation wegen der Gasanstalt:

die Herren Dr. Chr. Heineken, Louis Delius und J. F. Philippi,

d. für die Militär- und Bewaffnungsdeputation:

die Herren Dr. Chr. Heineken, J. L. Ruyter und Heinr. Bechtel;

e. für die Eisenbahndeputation:

die Herren Dr. Herm. Gröning, W. Haas, C. H. C. Wischmann und Carl Tewes;

f. für die Finanzdeputation, aus welcher ebenfalls Herr J. D. Köncke seine Entlassung genommen hat:

die Herren Richter Dr. F. A. Meyer, J. L. Ruyter, Louis Delius, Alex. Fritze, F. Grave, Adolf Meyer, C. H. C. Wischmann, H. L. Rogge, Johs. Rösing und J. F. Lehmkuhl;

g. für die Deputation wegen Abwendung von Wassersgefahren:

die Herren Dr. Motz, W. F. Barkhausen, J. H. Ropers, J. D. Helmken, J. N. Mohr, Carsten Waltjen und B. F. Dannemann;

h. für die Straßenbepflasterungsdeputation:

die Herren Dr. Oelrichs, W. F. Barkhausen, H. S. Gerdes, J. N. Mohr, G. C. Rabba, Joh. Geerken, Heinr. Hauschildt und N. A. Ordemann.